Bartmeise-Reisen Hartmut Meyer · Ringstraße 7 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: +49 (0)3723 7492366 · E-Mail: info@bartmeise.de

Griechenland/Lesbos: Zauberhafte mediterrane Vogelwelt in der Ägäis



Reisezeitraum: 03.05.–09.05.2027
Kategorien: Naturerlebnis-Touren, Vögel intensiv
Land: Griechenland

Reisebeschreibung

Auch wieder im Mai 2027 laden wir Sie ein, mit uns auf eine unvergessliche Vogelbeobachtungsreise zur Insel Lesbos zu kommen – in ein wahres Paradies für Vogelkundler und Naturliebhaber. Inmitten der östlichen Ägäis gelegen, besticht Lesbos nicht nur durch malerische Landschaften aus Olivenhainen, sanften Hügeln und stillen Buchten, sondern vor allem durch seine außergewöhnliche Artenvielfalt. Während des Frühjahrs verwandelt sich die Insel in einen zentralen Rastplatz für zahlreiche Zugvögel aus Afrika, die hier auf ihrem Weg in die nördlichen Brutgebiete verweilen.

Die Insel Lesbos gehört zu den nördlichsten Inseln Griechenlands und liegt nur etwa 7 Kilometer vom türkischen Festland entfernt. Mit einer Fläche von rund **1.630 Quadratkilometern** ist sie die drittgrößte Insel des Landes. Geografisch bietet sie eine beeindruckende Vielfalt: vulkanisch geprägte Landschaften, ausgedehnte Olivenhaine, Pinienwälder und mehrere bedeutende Feuchtgebiete prägen das Bild. Der Golf von Kalloni im Inselinneren gilt als eines der wichtigsten Ökosysteme der Ägäis und als Zentrum der Vogelbeobachtung – besonders während des Frühjahrszuges, wenn sich hier eine enorme Dichte an Arten beobachten lässt. Insgesamt wurden auf Lesbos bereits über **300 Vogelarten** nachgewiesen.

Zu den besonderen Höhepunkten der Insel zählen zahlreiche spezialisierte Brutvögel, die Lesbos für Vogelbeobachter so einzigartig machen. Hierzu gehören der seltene **Türkenkleiber**, der nur in Teilen Anatoliens und auf Lesbos vorkommt, sowie **Grauortolan** und **Türkenammer**. Ebenso charakteristisch sind Arten wie **Olivenspötter** und **Heckensänger**, die in den typischen Lebensräumen der Insel ideale Bedingungen finden. Diese Kombination aus endemischen und regional begrenzten Arten macht den besonderen Reiz dieser Reise aus.

Darüber hinaus lassen sich zahlreiche weitere mediterrane und teils seltene Arten beobachten. Dazu zählen unter anderem **Maskengrasmücke**, **Samtkopfgrasmücke** und

Nachtigallengrasmücke sowie der auffällige **Maskenwürger**. Auch **Isabellsteinschmätzer** und **Mittelmeer-Steinschmätzer** sowie der imposante **Adlerbussard** gehören zum möglichen Artenspektrum. In jüngerer Zeit ist zudem die **Palmtaube** dabei, sich auf der Insel zu etablieren – ein spannender Hinweis auf dynamische Veränderungen in der Avifauna der Region.

Während unseres siebentägigen Aufenthaltes werden wir alle wichtigen Lebensräume der Insel erkunden – von Küstenzonen über Feuchtgebiete bis hin zu trockenen Buschlandschaften und Bergregionen. Ziel ist es, möglichst viele der charakteristischen Brutvogelarten zu beobachten und mit etwas Glück auch fotografieren zu können. Daneben dürfen wir in dieser Jahreszeit noch auf zahlreiche Durchzügler und Gäste hoffen, darunter vermutlich auch auf den **Häherkuckuck** aus Afrika, der hier seine Fortpflanzung in den Nestern der Nebelkrähen 'organisiert'. Unsere täglichen Exkursionen erfolgen in kleinen Gruppen mit zwei Minivans und ermöglichen so ein intensives Naturerlebnis in entspannter Atmosphäre.

Dieses Reiseangebot wurde in Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern aus dem nordgriechischen Naturparadies Kerkinisee entwickelt und exklusiv für unsere Reisegäste zusammengestellt. Selbstverständlich arbeiten wir auch auf Lesbos mit einem erfahrenen, einheimischen Ornithologen zusammen. Unser Kollege Stylianos, ein ausgezeichneter Kenner der Vogelwelt seiner Heimat, wird unsere Reise vor Ort vorbereiten und leiten und freut sich darauf, unsere Gäste erstmals auf dieser faszinierenden Insel begrüßen zu dürfen.

Diese Reise bietet sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Vogelbeobachtern die Möglichkeit, die faszinierende Vogelwelt der Ägäis in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben – begleitet von fachkundiger Führung, in einer der eindrucksvollsten Naturlandschaften Griechenlands und zur wohl spannendsten Zeit des Vogelzuges im Frühjahr.

Reiseplan

Tag 1 (03.05.2027, Mo.): Anreise und erste Eindrücke von Lesbos

Flug mit Lufthansa bzw. Aegean Airline ab D/CH/A über Athen bzw. Thessaloniki am Vormittag. Voraussichtlich am Nachmittag erreichen wir Mytilene, die Hauptstadt der Insel. Unser lokaler Guide Stylianos begrüßt uns am Flughafen. Nach der Übernahme unserer Mietwagen legen wir auf dem Weg zum Hotel bereits einen ersten Beobachtungsstopp in geeigneten Busch- und Felslandschaften ein. In einem Dorf entlang der Strecke suchen wir gezielt nach der sich derzeit ausbreitenden **Palmtaube**. Anschließend beziehen wir unsere Zimmer im Hotel. Sofern es die Zeit erlaubt, unternehmen wir vor dem Abendessen noch eine kurze Exkursion in die nahegelegenen Salzlagunen an der Mündung des Tsinikas-Flusses. Hier erwarten uns bereits erste Eindrücke der vielfältigen Vogelwelt der Insel mit Arten wie **Rosaflamingo**, **Rotflügel-Brachschwalbe** sowie verschiedenen **Reihern** und **Limikolen**. Ü/VP.

Tag 2 (04.05.): Auf der Suche nach dem Türkenkleiber im Achladeri-Wald

Noch vor dem Frühstück unternehmen wir eine erste kurze Vogelbeobachtungsrunde im Umfeld unseres Hotels. Danach fahren wir zu den Salzpfannen an der Ostseite des Golfs von Kalloni. Hier lassen sich häufig **Krauskopfpelikane**, **Löffler** und **Dünnschnabelmöwen** beobachten. Zudem halten wir Ausschau nach **Weißbart-**, **Weißflügel-** und **Trauerseeschwalben**.

Anschließend besuchen wir den Achladeri-Nadelwald, eines der wichtigsten Beobachtungsgebiete der Insel. Hier suchen wir gezielt nach dem seltenen **Türkenkleiber**, einer der Hauptzielarten dieser Reise. Daneben können **Gartenbaumläufer**, **Maskenwürger** und **Girlitz** beobachtet werden. Auch der auffällige **Häherkuckuck** ist Anfang Mai auf der Insel regelmäßig anzutreffen.

Am Nachmittag kehren wir in die Feuchtgebiete rund um den Golf von Kalloni zurück. In den seichten Gewässern sind u. a. **Zwergdommel**, **Sichler**, **Schwarzstorch** und **Purpurreiher** bei der Nahrungssuche zu beobachten. Besonders zur Zugzeit bietet dieses Gebiet stets Überraschungen. Übernachtung im Hotel/VP.

Tag 3 (05.05.): Auf der Suche nach Türkenammer, Grauortolan und Heckensänger

Heute führt uns unsere Exkursion in den Westen der Insel in die Regionen um Sigri, Eressos und Faneromeni. Die abwechslungsreiche Landschaft aus steinigem Buschland, Olivenhainen und fruchtbaren Tälern bietet ideale Bedingungen für zahlreiche Spezialitäten. Wir halten Ausschau nach **Türkenammer**, **Grauortolan**, **Isabellsteinschmätzer**, **Kappenammer** und **Rotkopfwürger**. In den offenen Landschaften können zudem **Wiesenweihen** und **Rötelfalken** beobachtet werden.

Im Gebiet von Faneromeni erwarten uns zudem zahlreiche Zugvögel sowie mit etwas Glück **Rotfußfalken**. Eine besondere Zielart dieses Tages ist jedoch der seltene **Heckensänger**, nach dem wir gezielt suchen werden. Nach einem erlebnisreichen Tag Rückkehr zum Hotel und Abendessen. Ü/VP.

Tag 4 (06.05.): Vogelwelt am Ipsilou-Kloster und im Buschland des Westens

Nach dem Frühstück fahren wir zum Ipsilou-Kloster, das nicht nur landschaftlich beeindruckt, sondern auch hervorragende Beobachtungsmöglichkeiten bietet. In den felsigen Hängen leben **Türkenammer**, **Blaumerle** und **Felsenkleiber**, während wir in der offenen Landschaft auch **Balkansteinschmätzer** und **Heidelerchen** beobachten können. In der Thermik halten wir zudem Ausschau nach **Adlerbussard** und **Schlangenadler**.

Am Nachmittag erkunden wir die Umgebung von Eressos und Sigri. Hier bieten offene Weiden und Buschlandschaften ideale Lebensräume für **Grauortolan**, verschiedene **Steinschmätzer** und weitere Arten trockener Lebensräume. Mit etwas Glück beobachten wir die eleganten **Eleonorenfalken** bei der Jagd. In der Abenddämmerung lauschen wir den Rufen der **Zwergohreule**. Rückkehr zum Hotel, Tagesauswertung und Abendessen.

Tag 5 (07.05.): Balkanmeise, Balkanlaubsänger und Olivenspötter

Nach dem Frühstück besuchen wir das Nappi-Tal, eine ruhige Landschaft aus Olivenhainen, offenen Wäldern und Buschland. Hier suchen wir gezielt nach der **Balkanmeise**. Zudem erwarten uns **Rotkopfwürger**, **Neuntöter** und **Zaunammer**.

Im Anschluss fahren wir in das Potamia-Tal, wo wir auf den seltenen **Olivenspötter**, die **Nachtigallengrasmücke** sowie den **Mittelspecht** hoffen dürfen. Auch **Kurzfangensperber** sind hier regelmäßig zu beobachten. Die attraktive **Maskengrasmücke** ist vor allem im Osten der Insel verbreitet.

Am Nachmittag erkunden wir die Region um Filia. Diese abwechslungsreiche Landschaft bietet ideale Bedingungen für **Balkanlaubsänger** und **Balkan-Bartgrasmücke**. Neben der Vogelwelt können wir hier auch eine bemerkenswerte Vielfalt an Schmetterlingen beobachten.

Tag 6 (08.05.): In Sumpfgebieten und Salzlagunen unterwegs

Heute widmen wir uns erneut den Feuchtgebieten der Insel. Nach dem Frühstück besuchen wir die Sumpflandschaften von Kalami und die Mesa Wetlands, die stets für Überraschungen sorgen. Zahlreiche **Wat-** und **Wasservögel** lassen sich hier oft aus nächster Nähe beobachten.

In den Salzlagunen von Polichnitos suchen wir nach **Säbelschnäblern**, **Seeregenpfeifern** und **Brandseeschwalben** sowie weiteren durchziehenden Arten. Diese Gebiete zählen zu den eindrucksvollsten Beobachtungsplätzen der Insel.

Am Abend kehren wir in unser Hotel zurück und vervollständigen unsere Beobachtungsliste. Wer möchte, kann an einem abendlichen Spaziergang teilnehmen. Mit etwas Glück beobachten wir **Schleiereulen** und hören die Rufe der **Zwergohreule**.

Tag 7 (9.05.,2027, So.): Abschied von der Vogelwelt der Insel Lesbos

Nach einem frühen Frühstück unternehmen wir eine letzte Exkursion zu den Salzpfannen von Kalloni. Mit einem letzten Blick auf **Rosaflamingos** und zahlreiche andere Arten verabschieden wir uns von der Insel. Anschließend fahren wir zum Flughafen von Mytilene.

Am frühen Nachmittag starten wir über Athen zurück nach D/CH/A, wo wir am Abend - mit vielen eindrucksvollen Erlebnissen einer außergewöhnlichen Vogelbeobachtungsreise im Gepäck - wieder eintreffen werden.

Hinweis: Die Exkursionsabläufe können je nach Wetterbedingungen und aktuellen Ereignissen in der Vogelwelt variieren. Änderungen im Programmablauf bleiben vorbehalten.

Teilnehmer, Preise & Leistungen

Teilnehmer

Minimum 7 bis maximal 14 Personen

- 7 Teilnehmer - 2.590,00 € pP/VP/DZ
- 8-14 Teilnehmer - 1.990,00 € pP/VP/DZ

Einzelzimmerzuschlag: 390,00 €

Bartmeise-Reisen Vertrieb für Schweiz & Österreich: Michael Straubhaar, 3110 Münsingen, Tel.: (+41) 79 466 9329: E-Mail: buchung@bartmeise.de

Im Reisepreis inbegriffen

- 6 Nächte in einem freundlichen, familiären, ruhig gelegenen Hotel in Doppel- und/oder Einzelzimmern
- Transfer Flughafen-Hotel-Flughafen
- Vollpension (F/M/A, Mittagessen auch als Lunchpaket für unterwegs) (mit Tee/Kaffee/Fruchtsäften zu Hauptmahlzeiten, sofern diese von den Restaurants inkludiert angeboten werden!)
- Trinkwasser während der Exkursionen
- Gebühren für Nationalparks und lokale Guides
- tägliche Transport in zwei Minivan inkl. Treibstoff
- Deutsche Bartmeise-Reiseleitung, Hartmut Meyer & griechischer Birdguide Stylianos
- Vogelliste (Booklet) zum Eintragen der täglich gesehenen Arten (wiss./deutsch/engl.)

- Bartmeise-Tragetasche mit Notizbuch und Kugelschreiber
- Deutsche Reiseinsolvenzversicherung/ Reisesicherungsschein gemäß § 651r BGB

Im Reisepreis NICHT inbegriffen

- Internationaler Flug ab D/CH/A (verschiedene innerdeutsche Abflughäfen kombinierbar) mit Aegean Air (Star Alliance) ab/an München für ab ca. 400,00 €. Wien und Zürich ebenfalls möglich.
- Zusatzübernachtung/en bei Flugausfällen (höhere Gewalt).
- Verpflegung am Anreisetag 04.05.2026 beginnt mit dem Abendessen und endet am Abreisetag 10.05. mit Frühstück (sonst aus dem Rucksack oder im Flugzeug).
- Alle alkoholischen und nicht alkoholischen Getränke
- Persönliche Ausgaben wie Souvenirs, Wäscheservice usw.
- Zusätzlicher Bargeldbedarf für private Getränke, Snacks etc. max. 150,00 € pP

Algemeine Reisehinweise

Mitnahmeempfehlungen

- Bequemes und festes Schuhwerk (feste Halbschuhe ausreichend) bzw. Outdoor-Sandalen
- Leichte Kleidung und langärmlige Hemden (Schutz gegen Sonne und Insekten)
- Pullover oder Jacke für kühle Nächte
- leichte Jacke zum Schutz gegen Erkältungen in klimatisierten Fahrzeugen und Räumen (!)
- Regenbekleidung und evtl. wasserdichte Tasche
- Taschenlampe bzw. Stirnlampe

- persönliche Reiseapotheke
- Bestimmungsliteratur: L. Svensson et al. "Der Kosmos Vogelführer", Franckh-Kosmos Verlags GmbH & Co. KG Stuttgart (2017). ISBN: 978-3-440-12384-3.
- App für Iphone: gleiches Produkt

Gesundheitshinweise

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes **(www.rki.de)** anlässlich einer Reise zu überprüfen und zu vervollständigen. Dazu gehören Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten), ggf. auch gegen Mumps, Masern, Röteln (MMR), Pneumokokken und Influenza. Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalt sowie bei besonderer Exposition auch gegen Hepatitis B, Tollwut und Typhus empfohlen.

Zum Charakter dieser Reise

Diese Reise ist nach Bartmeise-Klassifizierung eine Reise in der Kategorie "Vögel und mehr", aber mehrheitlich eine "Birding-Tour". Der Schwerpunkt bei der Vogelbeobachtung liegt - neben der gesamten lokalen Vogelwelt - auf den seltenen, im Reiseplan genannten Zielarten der bereisten Insel. Bartmeise-Reisen arbeitet ausschließlich mit hoch kompetenten, lokalen Guides zusammen, die exzellente Kenner ihrer heimischen Vogelwelt und zumeist eingebunden in die Aktivitäten zum Schutz und zur Erforschung (Kartierung, Monitoring usw.) über landesweite Vereine bzw. Gesellschaften sind.

Unsere Birdguides nutzen von Fall zu Fall Vogelstimmen aus einer Soundbibliothek, um schwer auffindbare bzw. versteckt lebende Arten beobachten zu können. Dies geschieht in jedem Fall unter Berücksichtigung der Brutbiologie und der Schutzansprüche einzelner Arten, die von unseren Guides gut eingeschätzt werden können. Deutsche Bartmeise-Reiseleiter haben die Aufgabe, die Interessen der Reiseteilnehmer zu vermitteln und Informationen sprachlich zu übersetzen. Die Verantwortung zu den Abläufen der Reise im Rahmen des ausgeschriebenen Programmes liegt ausschließlich in der Verantwortung des lokalen Birdguides (der Bartmeise-Partnerfirma).

Bartmeise-Reisen sind Gruppenreisen mit min. 6 -14 Teilnehmern (im Ausnahmefall und wenn ausdrücklich genannt, auch mehr). In der Praxis bestehen unsere Gruppen meist aus 8-10 Personen. Wer Probleme mit anderen Menschen in Kleingruppen und/ oder mit Weisungen von verantwortlichen Reiseleitern bzw. Mehrheitsentscheidungen in einer Gruppe hat, der kann nicht an einer solchen Reise teilnehmen! So genannte "lister" ("twitcher"), Vogel-Interessierte, die in der Welt unterwegs sind, um ihre persönliche Lifelist an Vogelarten aufzufüllen, die sich egoistisch, rücksichtslos und unhöflich gegenüber anderen Gästen verhalten und die Gruppenaktivitäten stören, sind absolut unwillkommen (solche Gäste können auch von einer laufenden Reise ausgeschlossen werden)! Vogelfotografen sind immer willkommen, jedoch müssen diese bereit sein, sich den Beobachtern unterzuordnen.

Bartmeise-Reisen ist Mitglied im Deutschen Reisebüro-Verband DRV